

Willkommen in unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	2
IN EIGENER SACHE	2
CORONA	3
» Corona im Netzwerkaltag	3
» Linksammlung zur aktuellen Corona-Lage	3
» Aufschieb bis zum Sommer: Schutz für Mieter*innen und Schuldner*innen	5
» Bundesagentur für Arbeit: Corona-Virus - Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld	5
» Notfallpläne und Checklisten: Wie Betriebsinhaber*innen die Corona-Krise meistern können	6
» Betrug mit Corona: Vorsicht bei Fake-Shops, Telefonwerbung und E-Mails	6
» BMWi unterstützt KMU und Handwerk bei der Umsetzung von Homeoffice	6
» Ansteckungsrisiko minimieren: Im Betrieb, auf dem Bau, beim Kund*innen	6
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	7
» NEU: bfw Schönefeld: Luftfahrt, Lagerlogistik	7
» Weiterbildung zur CNC Fachkraft, Beginn: 25. Mai 2020	7
» Umschulung zum/zur Fliesenleger/-in (IHK) Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/-in, 08. Juni 2020	8
GUT ZU WISSEN	8
» Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Förderprogramm "go-digital"	8
» Ab August 2020: Mehr Geld für berufliche Fortbildungen	9
» Bundesministerium für Bildung und Forschung: AusbildungWeltweit	9
» Teilnahme-Förderung junger Unternehmen an Leitmessen	9
» Aufstiegs-BAföG: Bundesrat beschließt Änderungen	9
» Einkommen und Fachkräftemangel	9
» Dem Handwerk fehlen die Chef*innen	10
» BMAS: Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft	10
» Studie zu Lebenseinkommen: Ausbildung oder Studium: Was lohnt sich mehr?	10
» Handreichung: "Kassenführung – Neuregelung zum 1.1.2020"	10
» Corona-Steuererleichterungen	10
» Steueränderungen 2020: 25 Steueränderungen, die Sie in diesem Jahr beachten sollten	11
KONTAKT UND IMPRESSUM	11

Liebe Leser*innen,

die Entwicklungen dieser Wochen und Tage sind rasant. Am 02. März mit Absage der Internationalen Handwerksmesse in München ist die Corona-Welle erstmals bei uns im Kompetenzzentrum angekommen. Am 11. März erklärte die WHO Corona zur Pandemie. Von da an regnete es Absagen und Aufschübe. Es ist nicht klar, wann sich die Situation wieder entspannen und wann unser Leben sich wieder normalisieren wird. Was bedeutet eigentlich „Normalisieren“? Wahrscheinlich nicht, das alles wieder so wird, wie es vorher war, oder?

Jetzt heißt es für sehr viele von uns, dass wir uns erst einmal neu sortieren, uns zurecht finden in dieser „Corona-Welt“. So wird im aktuellen Infobrief eine Extra-Rubrik zu Corona und den Auswirkungen auf unser tägliches Leben und Arbeiten eingeführt. Als erster Beitrag wurde hierzu ein schönes Beispiel aus unserem Netzwerk ausgewählt: Die Rixdorfer Schmiede macht aus der Not eine Tugend. Hier werden jetzt Schutzwände für den direkten Kontakt mit Kund*innen angeboten. Weiter finden Sie hier eine große Link-Liste mit allgemeinen Corona-Informationen, zu Fördermöglichkeiten für Betriebe und zum Leben und Arbeiten in Corona-Zeiten.

Die Bildungsangebote des bfw sind jetzt erst einmal mit aufgenommen, da die Beschränkungen des öffentlichen Lebens zunächst bis zum Ende der Osterferien angesetzt sind.

Unter der Rubrik „Gut zu wissen“ geht es diesmal um Förderungen im Handwerk. An erster Stelle steht hier ein Förderprogramm des BMWi für die Digitalisierung kleiner und mittlerer Unternehmen. Dieses Förderprogramm läuft auch in Zeiten von Corona weiter. Hier könnte ein guter Ansatz liegen, möglicherweise freiwerdende Zeit gewinnbringend für die Weiterentwicklung des Unternehmens zu nutzen. Im nächsten Themenblock geht es um Einkommen und Fachkräftesicherung im Handwerk. Den Schluss bilden Steuer-, und Bürokratiethemen gewidmet.

Die kommenden Wochen werden für uns alle eine besondere Herausforderung. Wir wünschen Ihnen in dieser bewegten Zeit vor allem, dass Sie gesund bleiben. Passen Sie auf sich auf und schützen Sie sich, Ihre Lieben, Ihre Familien und Kolleg*innen und bleiben Sie zu Hause, wann immer es für Sie möglich ist.

Herzliche Grüße

Dorothea Beleites

In eigener Sache

Entsprechend der Verordnungen von Bundesregierung und Berliner Senat zur Eindämmung des Corona-Virus stellen wir beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen bis zum bis zum 19. April 2020 vorerst unser Präsenzangebot – unsere Netzwerktreffen, unsere Workshops und persönlichen Beratungen – ein und halten Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Im Kompetenzzentrum sind wir gerade dabei zu eruieren, welche digitalen Kommunikationsformen wir zukünftig für unsere gemeinsamen Netzwerkaktivitäten etablieren können. Dazu konzipieren wir neue digitale Angebote: Einerseits für unsere Workshops und Themenabende, andererseits für unsere Netzwerktreffen. Ausgelotet werden aktuell beispielsweise die Möglichkeiten einer geschlossenen Facebook-Gruppe für unser Netzwerk, sowie die Einrichtung eines Forums auf unserer Webseite.

Gerade in dieser Krisenzeit ist es besonders wichtig in Kontakt zu bleiben, den Netzwerkgeist zu pflegen, sich gegenseitig zu unterstützen, aufzumuntern, Informationen auszutauschen, vernetzt und füreinander da zu sein. Wir haben Rufumleitungen in unsere Homeoffices geschaltet, so dass wir nach wie vor und wie gewohnt für Sie erreichbar sind: Dorothea Beleites 030 – 68 40 11 40 und Carola Parniske-Kunz 030 – 68 40 18 39 und per E-Mail unter info@frauenimhandwerk.de.

Für Anregungen, Hinweise und Informationen, die für uns alle interessant sein können, sind wir dankbar. Also melden Sie sich gerne bei uns!

Corona im Netzwerkalltag

Der ungewohnte Alltag während Corona - Zeiten ist für uns alle schwierig. Manchmal stoßen wir dabei auch auf neue Ideen. Ein Beispiel hierfür liefert die Rixdorfer Schmiede. Sie macht aus der Not eine Tugend, wie Gabriele Sawitzki, Metallbauerin aus unserem Netzwerk, verkündet:

„Anlässlich meiner Einkäufe (Apotheke, Bäckerei, Lebensmittelhandel) und meines eigenen Impftermins – auch Pneumokokken wie die Kanzlerin am Freitag erst – habe ich die Notwendigkeit von Treseneinhausungen im Kundenkontaktbereich gesehen. Hierfür bieten wir sowohl niederschwellige Sofortlösungen als auch stationäre Schutzeinhausungen angepasst an die jeweilige Situation an.“ In der Rixdorfer Schmiede werden jetzt also Spuckschutzwände für den direkten Kontakt mit Kund*innen angeboten.

Wir freuen uns auf weitere Beispiele zu einem kreativen Umgang mit der Corona-Krise.

Webseite: <http://www.rixdorferschmiede.de/>

Linksammlung zur aktuellen Corona-Lage

Die Nachrichten überschlagen sich. Wir haben hier deshalb eine Linksammlung mit wichtigen Informationsquellen zusammengestellt, die aktuell zur Corona-Lage und vor allem zur Umsetzung der Corona-Unterstützungsprogramme und -hilfen informieren. Diese finden Sie auch auf unserer Webseite unter:

<https://www.frauenimhandwerk.de/angebote/links-und-tipps/#corona>

Allgemeine Informationen zu Corona

Zentrales Informationsportal des Landes Berlin:

Alle aktuellen Corona-Informationen der Berliner Senatsverwaltung

<https://www.berlin.de/corona/>

Corona-Prävention in Berlin:

Hotline bei Verdacht auf Corania Virus: 030 – 90 28 28 28

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung: <https://www.berlin.de/sen/gesundheit/>

Robert-Koch-Institut:

Umfangreiche Informationen zum Corona-Virus auf aktuellem Stand, beispielsweise zur aktuellen Risikobewertung für Deutschland

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Das Coronavirus-Update mit Dr. Christian Drosten:

NDR-Info-Wissenschaftsredakteurinnen Korinna Hennig und Anja Martini sprechen jeden Tag mit einem der führenden Virus-Forscher Deutschlands, Dr. Christian Drosten, dem Leiter der Virologie in der Berliner Charité

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/podcast4684.html>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

Fachlich gesicherte Informationen rund um das Coronavirus und die Erkrankung Covid-19

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

Bundesregierung:

[https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/ausbreitung-coronavirus-](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/ausbreitung-coronavirus-1716188)

1716188

Handwerk und Corona

Handwerkskammer Berlin

Aktuelle Informationen der Handwerkskammer Berlin für Betriebe

<https://www.hwk-berlin.de/betriebsfuehrung/recht/coronavirus/>

Newsletter der HWK Berlin

<https://www.hwk-berlin.de/newsletter/aktuelles/newsletter-aktuelles-062020-stand-20032020/>

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Corona Themenseite: Das ZDH hat eine Themenseite zum Coronavirus, auf der sie Fragen und Informationen gebündelt werden, die sich für Handwerksbetriebe und Handwerksorganisationen aktuell im Zusammenhang mit der Corona-Krise stellen.

<https://www.zdh.de/themen-a-z/coronavirus/>

FAQ für Handwerksbetriebe: <https://www.zdh.de/service/fuer-betriebe/corona-faq-fuer-handwerksbetriebe/>

Corona Hilfe für Selbstständige und Betriebe

Berlin-Partner Hotline für Berliner Unternehmen

Informationen der Wirtschaftsförderung des Landes Berlin und Hotline, Telefon 030 4630244

<https://www.berlin-partner.de/infotehke/coronavirus/>

Liquiditätshilfen BERLIN

Investitionsbank Berlin: Rettungsbeihilfe CORONA

Soforthilfe-Paket I: Die Rettungsbeihilfe richtet sich an etablierte Unternehmen mit Liquiditätsengpässen, die in den Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet sind.

<https://www.ibb.de/de/wirtschaftsfoerderung/themen/coronahilfe/corona-liquiditaets-engpaesse.html>

Soforthilfe-Paket II: Zuschussprogramm für Kleinst- und Solounternehmen mit maximal 5 Beschäftigten
Zuschüsse 5.000 EUR, Antragstellung ab Freitag, 27.03.2020, 12.00 Uhr möglich.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/liquiditaetshilfen-berlin.html>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):

Informationen zum Kuzarbeitergeld für Unternehmen

<https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2020/mit-kurzarbeit-gemeinsam-beschaefigung-sichern.html>

Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi): Schutzschirm für die Wirtschaft

Informationen zu den Soforthilfen der Bundesregierung für Unternehmen wie Zuschüsse für kleine Unternehmen, auch Zuschüsse die nicht zurückgezahlt werden müssen.

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/coronavirus.html>

Creativ City Berlin:

Corona-Hilfestellung für Künstler*innen und Selbständige aus der Kultur und Kreativwirtschaft

<https://www.creative-city-berlin.de/de/news/2020/3/13/corona-krise-hilfestellung-fur-kunstler-und-selbstandige-aus-der-kultur-und-kreativwirtschaft/>

Corona: Arbeit und Leben

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):

Coronavirus: Arbeitsrechtliche Informationen wie den Erleichterungen beim Zugang zur sozialen Sicherung oder der Lohnfortzahlung bei der Kinderbetreuung.

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/informationen-corona.html>

Bundesagentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/corona-virus-aktuelle-informationen-partner.de/infothek/coronavirus/>

Kurzarbeiterhilfen für Arbeitnehmer*innen: <https://www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/kurzarbeitergeld-arbeitnehmer>

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ):

Informationen über Hilfen und Serviceangebote zu Themen wie Kinderbetreuung, Lohnfortzahlungen oder Gesundheitsschutz

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs--und-unterstuetzungsangeboten/153522>

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB):

Coronavirus aktuell: Was Beschäftigte jetzt wissen müssen

<https://www.dgbrechtsschutz.de/ratgeber/schwerpunktthema/uebersicht/beitrag/krankheit/ansicht/coronavirus-was-beschaefigte-wissen-muessen-1/details/anzeige/>

Hans-Böckler-Stiftung:

Muster zum Umgang mit Corona in der betrieblichen Praxis, Beispiel einer Betriebsvereinbarung u.a. zum Mobilien Arbeiten.

https://www.boeckler.de/pdf/2020_03_20_beispiel_aus_der_praxis_coronakrise.pdf

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW):

Nachrichten, Themen und Tipps u.a. zum Thema „Homeschooling“.

<https://www.gew.de/corona/>

Aufschub bis zum Sommer: Schutz für Mieter*innen und Schuldner*innen

Mieter*innen, die wegen der Corona-Krise die Miete nicht zahlen können, müssen bis Ende Juni keine Kündigung befürchten. Das sieht ein Gesetzentwurf der Bundesregierung vor. Auch Strom- und Internetkund*innen sowie Kreditnehmer*innen werden durch ähnliche Moratorien geschützt. Die Regelung betrifft sowohl die Mieter*innen von Wohnraum als auch Gewerbemieter*innen wie zum Beispiel Handwerksbetriebe. Auch Pächter*innen, etwa von Gaststätten, können sich auf das Gesetz berufen.

Runder Tisch soll weitere Lösungen für Gewerbemieten erarbeiten.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/schutz-fuer-mieter-und-schuldner/150/3091/400184>

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/mieter-nicht-gekuendigt-werden-koennen/150/3091/400142>

<https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/gewerbemieten-runder-tisch-soll-loesungen-erarbeiten/>

Bundesagentur für Arbeit: Corona-Virus - Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld

Auf dieser Seite erhalten Sie alle Infos, wenn Sie sich über Kurzarbeitergeld (KUG) informieren möchten, Kurzarbeit anzeigen oder beantragen wollen. Die Informationen gelten, wenn Ihnen Arbeitsausfälle durch das Corona-Virus oder auch andere konjunkturelle Ursachen entstehen. Diese Seite lotst Sie durch alle Fragen und wird regelmäßig aktualisiert und ergänzt.

Das Wichtigste in Kürze:

- Anspruch auf KUG besteht, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben.
- Anfallende Sozialversicherungsbeiträge für ausgefallene Arbeitsstunden werden zu 100 Prozent erstattet.
- Der Bezug von KUG ist bis zu 12 Monate möglich.
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter können ebenfalls in Kurzarbeit gehen und haben Anspruch auf KUG.
- In Betrieben, in denen Vereinbarungen zur Arbeitszeitschwankungen genutzt werden, wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitkonten verzichtet.
- Die weiteren Voraussetzungen zur Inanspruchnahme von KUG behalten ihre Gültigkeit.

Diese und weitere Informationen finden Sie auch im Merkblatt Kurzarbeitergeld (KUG): Corona Virus: Informationen für Unternehmen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>

Notfallpläne und Checklisten: Wie Betriebsinhaber*innen die Corona-Krise meistern können

Gerade kleinere Unternehmen treffen Krisen wie das Corona-Virus oft unvorbereitet. Wer sich rechtzeitig mit Cloud-Computing, Notfallplänen und Checklisten vorbereitet, kann Schaden von seinem Betrieb abwenden. Was jetzt zu tun ist.

Was für Großkonzerne mit mehreren Standorten oft noch zu managen ist, kann kleine und mittlere Unternehmen (KMU) schnell an den Rand der Pleite bringen. Nach einer Umfrage der Unternehmervereinigung "The Alternative Board" unter 165 Firmenchefs von KMU haben mehr als vier Fünftel keinen Notfallplan.

Die Deutsche Handwerkszeitung hat 7 Regeln zusammengestellt.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/8-regeln-wie-betriebsinhaber-die-corona-krise-meistern-koennen/150/32558/399952>

Betrug mit Corona: Vorsicht bei Fake-Shops, Telefonwerbung und E-Mails

Das Coronavirus legt das öffentliche Leben mehr und mehr lahm. Dafür blüht der Online-Handel. Doch dort nutzen auch viele Betrüger*innen die aktuelle Situation, um an Geld und Daten der Menschen zu kommen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/betrug-mit-corona-vorsicht-bei-fake-shops-und-telefonwerbung/150/32558/400132>

BMW unterstützt KMU und Handwerk bei der Umsetzung von Homeoffice

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerksbetriebe können ab sofort finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie kurzfristig Homeoffice-Arbeitsplätze schaffen. Erstattet werden bis zu 50 Prozent der Kosten einer unterstützenden Beratung durch ein vom BMWi autorisiertes Beratungsunternehmen. Das Förderprogramm „go-digital“ des BMWi sieht hierfür ein spezielles, schnelles und unbürokratisches Verfahren vor.

Das Förderprogramm „go-digital“ wurde um ein neues Modul zur Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen erweitert. Der neue Förderbaustein deckt unterschiedliche Leistungen ab, von der individuellen Beratung bis hin zur Umsetzung der Homeoffice-Lösungen, wie beispielsweise der Einrichtung spezifischer Software und der Konfiguration existierender Hardware.

KMU und Handwerksbetriebe, die von der Förderung profitieren wollen, müssen zunächst über die Beraterlandkarte ein Beratungsunternehmen in ihrer Region suchen und mit ihm einen Beratervertrag abschließen. Von diesem Punkt an übernimmt das Beratungsunternehmen alle weiteren Schritte für die Unternehmen: von der Beantragung der Förderung über die Umsetzung passgenauer und sicherer Maßnahmen bis hin zur Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen.

Konkrete Fragen zur Förderfähigkeit und Beantragung beantwortet der Projektträger, die EURONORM GmbH, telefonisch unter 030-97003-333.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/20200320-altmaier-wir-helfen-unternehmen-dabei-arbeitsfaehig-zu-bleiben.html>

Ansteckungsrisiko minimieren: Im Betrieb, auf dem Bau, beim Kund*innen

Kund*innen und Mitarbeiter*innen fürchten das Ansteckungsrisiko. Die Corona-Epidemie stellt auch jene Gewerke vor Herausforderungen, die ihrer Tätigkeit noch weiterhin nachgehen dürfen. Hier einige Tipps, wie Arbeitgeber*innen ihre Mitarbeiter*innen im Arbeitsalltag richtig schützen – und was es beim Kund*innenkontakt zu beachten gilt.

- Arbeitgeber*innenpflichten
- Ansteckungsrisiko minimieren: Im Betrieb und auf der Baustelle
- Ansteckungsrisiko minimieren: Im Kundenkontakt
- Wenn der Betrieb geschlossen wird

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/ansteckungsrisiko-minimieren-im-betrieb-auf-dem-bau-beim-kunden/150/3099/400139>

NEU: bfw Schönefeld: Luffahrt, Lagerlogistik

Ab Mai 2020 ist unser neues Bildungszentrum für Luffahrt & Lagerlogistik in Schönefeld eröffnet. Sie finden uns direkt gegenüber von dem Einrichtungszentrum in Waltersdorf (IKEA, Höffner, usw.) und erreichen uns am besten über die Autobahnen A117 und A113. Mit verschiedenen Buslinien direkt vor der Tür sind die nächsten Bahnhöfe S-Grünau und S-Flughafen Schönefeld erreichbar.

Mit einer neuen und modernen Ausstattung, einem Übungslager mit Warenwirtschaftssystem, Lerninseln und mehreren realen Fluggeräten sorgen wir für eine angenehme und praxisorientierte Arbeits- und Lernatmosphäre für unsere Teilnehmenden in Umschulungen, Weiterbildungen und Firmenschulungen.

Mit unseren unterschiedlichen Fachbereichen sind wir auf die Bereiche Umschulung, Weiterbildung und Kurzqualifizierung spezialisiert. Dabei setzen wir auf individuelle Förderung von Lernenden und passgenaue Bildungsangebote für Unternehmen und Firmenkunden.

Der praktische Teil unserer Bildungsmaßnahmen wird in der gut ausgestatteten Lehrwerkstatt durchgeführt. Hier lernen Sie nicht nur die Grundlagen Ihres zukünftigen Arbeitsfeldes, sondern können sich auch ausprobieren und Neues erlernen.

Unterstützung bei der Suche nach Praktika ist ebenso selbstverständlich wie die individuelle Betreuung der Teilnehmenden in kleinen Lerngruppen. Unsere Ausbilder sind erfahrene Fachleute und qualifizierte Pädagogen, die Sie betreuen, unterstützen und begleiten.

Unsere Fachbereiche für Ihren Erfolg

- Umschulung im Bereich Luffahrt
- Vorbereitungslehrgang CAT A & CAT B
- Kurzqualifizierung im Bereich Aviation (z.B. Human Factors)
- Nachholen von Berufsabschlüssen, Vorbereitung auf die externe Prüfung
- Umschulungen im Bereich Lagerlogistik
- Gabelstaplerführerschein
- Vorbereitungsmaßnahmen auf eine Umschulung

Jetzt beraten lassen.

bfw – Unternehmen für Bildung.

Zeppelinstraße 3
12529 Schönefeld
Telefon: 030 / 965356974
Fax: 030 69809450
E-Mail: berlin@bfw.de

Weiterbildung zur CNC Fachkraft, Beginn: 25. Mai 2020

Haben Sie bereits Kenntnisse in der Metall- bzw. Kunststofftechnik? Dann lernen Sie doch CNC-Drehen und Fräsen und bilden Sie sich in unserem Lehrgang zur CNC-Fachkraft weiter.

Verfügen Sie bereits über gute Kenntnisse in der konventionellen spannenden Metall-, Holz- bzw. Kunststofftechnik? Oder verfügen Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. Berufsausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in oder Fachkraft Metalltechnik über erste Kenntnisse in der CNC-Technik? Dann bilden Sie sich doch im Bereich der CNC-Maschinenteknik weiter.

CNC-Fachkräfte ...

- sind Fachleute für die Erstellung und Anwendung von CNC-Programmen für Werkzeugmaschinen, zum Beispiel für das Drehen und Fräsen von Werkstücken.
- setzen die Vorgaben aus technischen Zeichnungen in werkstoff- und fertigungsgerechte Funktionsfolgen der Werkzeugmaschine um.
- steuern den Einsatz von CNC-Programmen in den verschiedensten Produktionsprozessen, wobei sie besonders auf rationelle Fertigungsabläufe achten.
- überwachen die Fertigungsanlagen und beheben Störungen
- sind in der Arbeitsvorbereitung und der Qualitätssicherung tätig.

Einsatzorte von CNC-Fachkräften

CNC-Fachkräfte arbeiten überall dort, wo computergestützte Fertigungsmaschinen zum Einsatz kommen. Überwiegend sind dies Industriebetriebe des Maschinen- und Anlagenbaus sowie des Fahrzeug- und Werkzeugbaus, aber auch der Holz- und Kunststoffverarbeitung.

Inhalt der Weiterbildung zur CNC-Fachkraft (IHK)

- CNC-Grundlagen
- SINUMERIK- und/oder Heidenhain-Programmierung von CNC-Programmen für Dreh- und Frästeile
- Eingeben, Testen, Ändern und Optimieren der Programme sowie Überwachen der Programmabläufe
- Einrichten und Bedienen von CNC-Dreh- und Fräsmaschinen

- Erstellen von Einrichterblättern, Aufspann- und Werkzeugplänen
- Bearbeiten, Kontrollieren und Prüfen von Werkstücken auf CNC-Maschinen
- Anwenden der werkstatorientierten sowie der grafisch-interaktiven Programmierung und entsprechender Programmiersprachen
- Fertigen anspruchsvoller CNC-Dreh- und Frästeile

Zur praktischen Übung stehen Ihnen in unseren Werkstätten moderne CNC-Werkzeugmaschinen zur Verfügung.

Außerdem unterstützen wir Ihre betriebliche Integration durch ein Betriebspraktikum in regionalen und überregionalen Unternehmen während Ihrer Weiterbildung zur CNC-Fachkraft (IHK).

Beratung: Selbstverständlich stehen wir Ihnen während der gesamten Weiterbildung zur Seite. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz, erstellen mit Ihnen professionelle Bewerbungsunterlagen und unterstützen Sie bei der anschließenden Arbeitsplatzsuche als CNC-Fachkraft. Dabei profitieren Sie von unserem Netzwerk aus renommierten Handwerksunternehmen.

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ihre Ansprechpartnerin: Dalia Kamelia Marzouk, Telefon: 030 / 96535782, Fax: 030 69809450, E-Mail: berlin@bfw.de

Beginn: 25. Mai 2020

Veranstaltungsort: bfw – Unternehmen für Bildung, Zeppelinstraße 3, 12529 Schönefeld

Umschulung zum/zur Fliesenleger/-in (IHK) Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/-in, 08. Juni 2020

Sie besitzen mathematisches Verständnis und einen Blick für Ästhetik? Dann würde eine Umschulung zum/zur Fliesenleger/-in zu Ihnen passen.

Die Umschulung zum/zur Fliesenleger/-in

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf eröffnet Ihnen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Ihr handwerkliches Geschick ist im Freundeskreis bekannt und gefragt? Sie haben einen Sinn für Ästhetik und arbeiten gerne exakt und strukturiert? Eine gute Voraussetzung, um mit der Ausbildung zum Fliesenleger in einen abwechslungsreichen Beruf in der Baubranche einzusteigen.

Die aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes in der Baubranche sind stabil und zeigen, dass in diesem Gewerbe ein erheblicher Fachkräftemangel besteht.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Umschulung und Fördermöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie im bfw Berlin begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartnerin: Christine Hatwieger : Telefon: 030 / 96534011, Fax: 030 70178051, E-Mail: rixdorfer@bfw.de

Dauer: 08. Juni 2020 – 07. Juni 2022

Veranstaltungsort: bfw – Unternehmen für Bildung, Rixdorfer Straße 49a, 12109 Berlin-Tempelhof

Gut zu wissen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Förderprogramm "go-digital"

Die zunehmende Digitalisierung des gesamten Geschäftsalltags ist aktuell eine der größten Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und das Handwerk. Die digitale Transformation betrifft alle Branchen und Geschäftsbereiche. Um sich im Wettbewerb nachhaltig behaupten zu können, ist es jedoch wichtig, die Digitalisierung in allen Geschäftsprozessen im Unternehmen fest zu etablieren.

Hier setzt das Förderprogramm "go-digital" an: Mit seinen drei Modulen "Digitalisierte Geschäftsprozesse", "Digitale Markterschließung" und "IT-Sicherheit" richtet sich "go-digital" gezielt an kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und an das Handwerk. Praxiswirksam bietet das Programm Beratungsleistungen, um mit den technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Online-Handel, Digitalisierung des Geschäftsalltags und dem steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung Schritt zu halten.

Autorisierte Beratungsunternehmen übernehmen Antragstellung

Um KMU und Handwerk in bürokratischen Erfordernissen zu entlasten, übernehmen autorisierte Beratungsunternehmen die Antragstellung für die Förderung. Sie sind nicht nur für die Antragstellung und die Beratungsleistung selbst zuständig, sondern auch für die Abrechnung und die Verwendungsnachweisprüfung.

Trotz Corona-Virus-Epidemie laufen die Förderprogramme des BMWi weiter.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/foerderprogramm-go-digital.html>

Ab August 2020: Mehr Geld für berufliche Fortbildungen

Bei einer beruflichen Fortbildung entstehen häufig hohe Kosten. Der Bundestag stimmte nun einer Reform des Aufstiegs-BAföG zu. Ab August 2020 gibt es folgende finanzielle Zuschüsse von Bund und Ländern.

Die Förderleistungen ab August 2020 im Überblick

- Einkommensabhängiger Vollzuschuss zum Unterhalt (bisher 50-prozentiger Zuschuss)
- Vollzuschuss für Unterhaltsbeitrag pro Kind und Ehepartner, je 235 Euro (bisher 45 Prozent beziehungsweise 50 Prozent als Darlehen)
- 150 Euro/Monat als Kinderbetreuungszuschlag für Alleinerziehende (bisher 130 Euro), Höchstalter für die Berücksichtigung von betreuungsbedürftigen Kindern steigt auf 14 Jahre (bisher 10 Jahre)
- 50-prozentiger Zuschuss für Lehrgangs- und Prüfungskosten (bisher 40 Prozent), der Rest wird als Darlehen gewährt
- Ausweitung der Stundungs- und Erlassmöglichkeiten zur Rückzahlung
- Mehrfache Förderung für Einzelne auf allen drei Fortbildungsstufen (zum Beispiel vom Gesellen zum Techniker, vom Techniker zum Meister, vom Meister zum Betriebswirt)

Bundesministerium für Bildung und Forschung: AusbildungWeltweit

Neue Förderrichtlinie ab Januar 2020

AusbildungWeltweit ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur finanziellen Unterstützung weltweiter und praxisorientierter Auslandsaufenthalte während der Berufsausbildung. Im ausländischen Betrieb können Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder internationale Berufskompetenz erwerben, neue Erfahrungen für die Ausbildung sammeln und sich persönlich weiterentwickeln.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.ausbildung-weltweit.de/de/ueber-ausbildungsweltweit.html>

Teilnahme-Förderung junger Unternehmen an Leitmessen

Die Bundesregierung fördert auch im Jahr 2021 die Teilnahme junger innovativer Unternehmen an 57 internationalen Leitmessen in Deutschland.

Das Messeförderprogramm ist ein wichtiger Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung des Bundeswirtschaftsministeriums. Die geförderten Unternehmen erhalten die Möglichkeit, an von Messebetreibern organisierten Gemeinschaftsständen bei internationalen Leitmessen in Deutschland teilzunehmen. Gefördert werden junge innovative Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben, nicht älter als zehn Jahre sind und die weniger als 50 Mitarbeiter und eine Jahresbilanzsumme beziehungsweise einen Jahresumsatz von weniger als zehn Millionen Euro haben. Das Programm wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Eschborn betreut.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.existenzgruender.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Bundesweite-Meldungen-top/Teilnahme-Foerderung-junger-Unternehmen-an-Leitmessen.html>

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/20200214-altmaier-foerdern-junge-innovative-unternehmen-bei-der-erschliessung-internationaler-maerkte.html>

Aufstiegs-BAföG: Bundesrat beschließt Änderungen

Mit dem Aufstiegs-BAföG will der Bund verstärkt die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften fördern. Was ab 1. August 2020 gelten soll.

Quelle und weitere Informationen: https://www.handwerk.com/aufstiegs-bafoeg-bundesrat-beschliesst-aenderungen?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Aufstiegs-BAfoeG%3A%20Bundesrat%20beschliesst%20Aenderungen&utm_campaign=nl_hwc_20_03_24

https://www.handwerk.com/aufstiegs-bafoeg-das-soll-sich-im-sommer-2020-aendern?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Aufstiegs-BAfoeG%3A%20Das%20soll%20sich%20im%20Sommer%202020%20aendern&utm_campaign=nl_hwc_20_02_20

<https://www.hwk-berlin.de/existenzgruendung/foerderung-finanzierung/meistergruendungspraemie/>

Einkommen und Fachkräftemangel

Große Lohnunterschiede: Das verdienen Handwerker in Engpassberufen

Rund 3.000 Euro verdient eine Fachkraft in einem Engpassberuf statistisch gesehen. Doch die tatsächlichen Einkommen unterscheiden sich stark. Eine neue Auswertung der Bundesagentur für Arbeit zeigt, in welchen Berufen Fachkräftemangel und niedrige Löhne besonders stark vertreten sind. Was Handwerker in diesen Berufen verdienen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/grosse-lohunterschiede-das-verdienen-handwerker-in-engpassberufen/150/3094/399259>

Dem Handwerk fehlen die Chef*innen

152.000 Mittelständler*innen suchen bis Ende 2021 eine*n Nachfolger*in. Die Mehrzahl der Unternehmer*innen hält dabei nach externen Käufer*innen Ausschau, statt den Betrieb familienintern zu übergeben – doch nur wenige wurden bislang fündig.

Zehntausende Betriebe suchen in den kommenden beiden Jahren Nachfolger*innen. Bis Ende 2021 planen die Inhaber*innen von 152.000 mittelständischen Unternehmen ihren Rückzug, belegt ein repräsentatives Nachfolge-Monitoring. Der Generationenwechsel im Mittelstand bleibt eine Herausforderung. Allerdings lässt in Deutschland das Interesse an Gründungen nach: Die Anzahl der Existenzgründer ist von 1,5 Millionen im Jahr 2002 auf zuletzt 547.000 gesunken.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/dem-handwerk-fehlen-die-chefs-mangelversorgung-droht/150/32542/397699>

BMAS: Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft

Am 1. März 2020 ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft getreten. Mit dem Gesetz wird der Arbeitsmarktzugang für Fachkräfte aus Staaten außerhalb der Europäischen Union erweitert.

Immer häufiger schreiben Unternehmen Stellen aus, die zwar gut bezahlt sind und hervorragende Entwicklungsperspektiven bieten, jedoch aufgrund eines Mangels an Bewerber*innen nicht besetzt werden können. Der Mangel an Fachkräften betrifft dabei branchenübergreifend Unternehmen in allen Größen: Es fehlen Handwerker*innen, Ingenieure*innen, Ärzt*innen, Pflegekräfte und viele mehr. Um dieser Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig entgegenzuwirken, ist am 1. März 2020 das Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft getreten.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2020/neue-gesetze-fachkraefteeinwanderungsgesetz.html>

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/einwanderungsgesetz-in-kraft-wie-es-dem-handwerk-helfen-soll/150/32542/399385>

https://www.handwerk.com/fachkraefteeinwanderungsgesetz-das-aendert-sich-ab-maerz?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Fachkraefteeinwanderungsgesetz%20Das%20aendert%20sich%20ab%20Maerz&utm_campaign=nl_hwc_20_03_05

Studie zu Lebenseinkommen: Ausbildung oder Studium: Was lohnt sich mehr?

Was zahlt sich finanziell mehr aus: ein Studium oder eine Berufsausbildung? Das ist nicht so eindeutig, wie viele glauben.

- Im Rahmen einer Studie wurden die Erwerbsbiografien von mehr als 12.000 Personen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen untersucht.
- Am Ende des Erwerbslebens haben Akademiker*innen knapp das meiste Einkommen erzielt. Die Studie zeigt aber auch, dass Menschen mit Berufsausbildung beim Verdienst lange Zeit die Nase vorn haben.
- Meister*innen und Techniker*innen verdienen sogar fast bis zum Ende des Berufslebens mehr Geld als Akademiker*innen. Nur ganz zum Ende des Erwerbslebens gelingt es Akademiker*innen, noch leicht vorbeizuziehen.

Quelle und weitere Informationen:

https://www.handwerk.com/ausbildung-oder-studium-was-lohnt-sich-mehr?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Ausbildung%20oder%20Studium%3A%20Was%20lohnt%20sich%20mehr%3F&utm_campaign=nl_hwc_20_02_27

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/ausbildung-und-studium-wer-hat-im-laufe-des-lebens-mehr-einkommen/150/32542/399076>

https://www.bw.ihk.de/_Resources/Persistent/047697f07cea43af2e88707a058f8c4616c9b2c8/Studie_Bildungsrendite.pdf

Handreichung: "Kassenführung – Neuregelung zum 1.1.2020"

Der ZDH hat eine umfassende Handreichung "Kassenführung – Neuregelung zum 1.1.2020" erstellt.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.zdh.de/fachbereiche/steuern-und-finanzen/kassenfuehrung/handreicherung-kassenfuehrung-neuregelung-zum-112020/>

Corona-Steuererleichterungen

Die Finanzämter regeln u.a. Stundungen, Vorauszahlungen und Vollstreckungen neu, um auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise angemessen zu reagieren und betroffenen Steuerpflichtigen entgegen zu kommen.

- Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus:
- Stundungen
- Vorauszahlungen
- Vollstreckungsverfahren
- Steuererklärungsfristen und Fristverlängerung
- Zeitnahe Auszahlung von Erstattungen
- Allgemeine Hinweise zum Antragsverfahren

• **Quelle und weitere Informationen:** <https://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/informationen-fuer-steuerzahler-/artikel.910208.php>

Wie Handwerksbetriebe von den Steuererleichterungen der Bundesregierung profitieren können, beschreibt die Deutsche Handwerkszeitung in ihren Praxis-Tipps.

- Großzügige Fristverlängerungen
- Fristverlängerung für Steuererklärungen 2018
- Betriebsprüfung – nein danke
- Zinslose Stundung von Steuerzahlungen
- Vollstreckungsmaßnahmen sollen gestoppt werden
- Antrag auf Herabsetzung der laufenden Vorauszahlungen

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/corona-steuererleichterungen-nutzen-diese-praxis-tipps-helfen/150/32554/400074>

Steueränderungen 2020: 25 Steueränderungen, die Sie in diesem Jahr beachten sollten

Für Handwerksunternehmer*innen traten mit dem Jahreswechsel zahlreiche Neuregelungen in Kraft, die beachtet werden sollten. Die 25 wichtigsten Steueränderungen aus dem -Jahressteuergesetz 2019, dem Bürokratieabbaugesetz und dem Klimapaket.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/25-steueraenderungen-2020-das-sollten-sie-beachten/150/32549/397539>

Kontakt und Impressum



Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
beleites.dorothea@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.